

Leo Brandstätter ist Tirols Zivildienner des Jahres 2026

9.9.2026 - | Land Tirol

LHStv Geisler und LRin Pawlata gratulieren zu Empathie, Eigeninitiative und gelebter Unterstützung.

- Auszeichnung für besonderen Einsatz beim Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol

Leo Brandstätter ist Tirols Zivildienner des Jahres 2026. Der junge Salzburger aus Bad Gastein leistet seinen Zivildienst beim Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol (BSVT) und wurde gestern, Dienstag, im Bundeskanzleramt in Wien von Ministerin Claudia Bauer als „Zivildienner des Jahres 2026“ ausgezeichnet. Auch das Land Tirol gratuliert dem Zivildienner des Jahres und spricht ihm Dankbarkeit und Respekt aus: „Zivildienner leisten Tag für Tag einen wichtigen Beitrag für unser Zusammenleben. Leo Brandstätter ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie aus einem verpflichtenden Dienst ein persönlicher Einsatz für andere werden kann. Dass er sich mit großer Hilfsbereitschaft, Eigeninitiative und über seine Dienstzeit hinaus für den Blinden- und Sehbehindertenverband engagiert, verdient besondere Anerkennung. Ich gratuliere ihm herzlich zum Titel ‚Tirols Zivildienner des Jahres‘“, so der für den Zivildienst zuständige LHStv Josef Geisler.

Auch Inklusions- und Soziallandesrätin Eva Pawlata gratuliert zur Auszeichnung: „Leo Brandstätter zeigt mit seinem Einsatz eindrucksvoll, was gelebte Inklusion bedeutet: Menschen dort zu unterstützen, wo sie Hilfe benötigen, und gleichzeitig ihre Selbstbestimmung und Eigenständigkeit zu respektieren. Dieses feine Gespür, verbunden mit großer Empathie und persönlichem Engagement, verdient besondere Anerkennung.“

Besonders hervorgehoben werden Leo Brandstätters Einfühlungsvermögen und sein Gespür dafür, blinde und sehbehinderte Menschen genau in jenem Ausmaß zu unterstützen, das sie selbst wünschen. Darüber hinaus brachte er sich bei Veranstaltungen und Ausflügen ein und gestaltete mit seinem grafischen Know-how Flyer und Plakate.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/leo-brandstaetter-ist-tirols-zivildienner-des-jahres-2026>